



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Weinbauverband e.V.

Stand vom 11.06.2025 11:52:07 bis 25.09.2025 13:38:23

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer: R000974

Ersteintrag: 23.02.2022

Letzte Änderung: 11.06.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 11.06.2025

Tätigkeitskategorie: Berufsverband

Kontaktdaten:
Adresse:
Heussallee 26
53113 Bonn
Deutschland

Telefonnummer: +492289493250

E-Mail-Adressen:

info@dwv-online.de

Webseiten:

www.deutscher-weinbauverband.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

250.001 bis 260.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,75

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Christian Schwörer maître en droit

Funktion: Generalsekretär

2. Klaus Schneider

Funktion: Präsident

3. Thomas Walz

Funktion: geschäftsführender Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Christian Bauer

2. Dr. Matthias Dempfle

3. Christian Schwörer maître en droit

4. Klaus Schneider

5. Thomas Walz

Gesamtzahl der Mitglieder:

25 Mitglieder am 07.05.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (12):

1. Schutzverband Deutscher Wein
2. Gesellschaft für die Geschichte des Weins
3. Forschungskreis der Ernährungsindustrie
4. Bund deutscher Landjugend
5. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft
6. Deutscher Bauernverband
7. Copa Cogeca
8. Gesellschaft zur Förderung der Hochschule Geisenheim
9. Internationale Vereinigung der Wein- und Spirituosenindustrie
10. Verband Deutscher Weinexporteure
11. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V.
12. International Wine Law Association

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Parlamentarisches Verfahren; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Öffentliche Finanzen, Steuern und

Abgaben; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrspolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird in eigenem Interesse und im Auftrag Dritter ausschließlich selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck des Verbandes ist es, die Gesamtinteressen seiner Mitglieder gegenüber internationalen und nationalen Institutionen und Organisationen im In- und Ausland zu vertreten und die beruflichen Belange der deutschen Winzergesellschaft zu wahren und zu fördern und den Absatz des deutschen Weines nach Kräften zu fördern. Diesen Zweck erfüllen wir indem wir unsere Mitglieder durch Informationsschreiben informieren, uns über Stellungnahmen und in Anhörungen sowie Besprechungen in die Rechtssetzungsverfahren einbringen und die Sicht der Berufspraxis darlegen.

Konkrete Regelungsvorhaben (24)

1. Einführung einer Herkunftsdefinition in § 32b WeinV

Beschreibung:

Einführung eines einheitlichen Maßstabs zur Herkunftsdefinition und Einführung einer verpflichtenden Klassifizierung in § 32b WeinV

Betroffenes geltendes Recht:

WeinV 1995 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2501020007 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2501020008 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2024 an:

Bundesregierung

2. Abschaffung bürokratischer Hürden

Beschreibung:

Meldepflichten, Aufbewahrungspflichten sowie Antragserfordernisse und weitere Vorgaben sollen verschlankt werden.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

3. Europaweiter Anbaustop und Marktstrukturmaßnahmen

Beschreibung:

Aufgrund der derzeit schwierigen Marktsituation soll die nachhaltige Zukunft der Weinbranche durch regulierende Maßnahmen sichergestellt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

WeinG 1994 [alle RV hierzu]; WeinV 1995 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

- 1. SG2409060008 (PDF - 4 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 12.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

4. DWV-Rotationsbrache im Rahmen der GAP-Ökoregelungen

Beschreibung:

Einführung einer angemessenen Honorierung der durch die Weinbranche erbrachten Biodiversitätsleistungen die gleichzeitig zu einer Marktstabilisierung führen kann, im Rahmen der GAP-Ökoregelungen.

Betroffenes geltendes Recht:

GAPDZV [alle RV hierzu]; GAPDZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. [SG2506110006](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.04.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. [SG2506110012](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) [\[alle SG dorthin\]](#)

Versendet am 10.06.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

5. [Wiederzulassung von KP im Ökoweinbau](#)

Beschreibung:

Zum effektiven Erreichen der geforderten 30 % Ökolandwirtschaft bis 2030 bedarf es des richtigen Werkzeugkastens, hierfür ist die Wiederzulassung von KP erforderlich.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2405230016](#) (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

6. Moderne und digitale Kennzeichnung für Nährwerte und Zutaten

Beschreibung:

Zulassung eines generischen Symbols zur Kennzeichnung des E-Labels.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2405230017 \(PDF\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

7. Diskussion der deutschen Position in der OIV

Beschreibung:

Diskussion der deutschen Positionen in der OIV zu einer Vielzahl an Resolutionsentwürfen unter anderem zu entalkoholisiertem Wein, Gesundheitshinweisen und Nährwert- und Zutatenangaben.

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

8. Unbefristete Wiedereinführung der Steuerglättung für die Landwirtschaft

Beschreibung:

Wiedereinführung der unbefristeten dreijährigen Steuerglättung für die Landwirtschaft.

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

9. Nationale Umsetzung der EU (VO) 2024/1143

Beschreibung:

Schaffung einer die Praxis verbessernden Rechtsgrundlage, die insbesondere die Finanzierung der Schutzgemeinschaften ermöglicht, die Strukturen im Weinbau stärkt und die erforderliche Rechtssicherheit bietet.

Betroffenes geltendes Recht:

WeinG 1994 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

10. Verpackungsvorgaben für Weine und Umverpackungen

Beschreibung:

Der DWV setzt sich für die Entwicklung eines nachhaltigen Verpackungsmixes für die Weinbranche ein. Dabei halten wir starre Quoten und bürokratische Vorgaben für nicht zielführend. Dabei geht es nicht nur um Weinflaschen sondern auch um Transportverpackungen.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2409060009](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

11. BMEL-Ideenpapier zur Erarbeitung eines Zukunftsprogramms Pflanzenschutz

Beschreibung:

Wir setzen uns ein für:

Kooperation vor Ordnungsrecht, Stärkung des integrierten Pflanzenschutzes, Stärkung des Ökoweinbaus und weitere Aspekte für einen nachhaltigen Pflanzenschutz im Rahmen des Zukunftsprogramms.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

12. Anforderungen der Weinbranche an die aktuelle und zukünftige GAP

Beschreibung:

Schaffung praxistauglicher Kontroll- und Antragsvorgaben sowie wirtschaftlich tragfähiger Förderungen zur nachhaltigen Transformation hin zu einer grüneren Weinwirtschaft.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

13. Effektiver und nachhaltiger Pflanzenschutz in Steillagen

Beschreibung:

Zulassung der effektiven Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln in Steillagen durch Drohnen und Helikopter Applikation zum Erhalt der dort nachgewiesenen Biodiversität und zum Schutz des Apollofalters.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

14. Praxistaugliche Umsetzung europäischer Statistikvorgaben

Beschreibung:

Umsetzung dieser Vorgaben auf nationaler Ebene für den Weinbau mit einer möglichst bürokratiearmen und aufwandsfreien Lösung.

Betroffenes geltendes Recht:

AgrStatG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

15. Stärkung der Aufklärung zu moderatem Weinkonsum

Beschreibung:

Beibehaltung der Trennung von moderatem Weinkonsum und schädlichem Alkoholmissbrauch sowie der Förderung der freiwilligen Selbstverpflichtung gegenüber gesetzlichen Regelungen. Unterstützung von Wine in Moderation.

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506110009 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

16. Förderung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Beschreibung:

Der DWV engagiert sich für die Förderung von Frauen ebenso wie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Weinbau. Darüber hinaus setzt sich der DWV für die Themen soziale Absicherung und Generationenwechsel im Weinbau ein.

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

17. Wiederzulassung von alkoholfreiem Biowein

Beschreibung:

Wir begrüßen den Verordnungsentwurf der EU-Kommission zur Entalkoholisierung von Bio-Wein. Hier setzen wir uns seit dem Wegfall der rechtlichen Möglichkeit für eine zeitnahe Wiederzulassung in Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden ein.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2409060010 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

18. Entbürokratisierung und allgemeine Forderungen

Beschreibung:

12 Forderungen der Deutschen Weinbranche für die kommende Legislaturperiode

Die EU-Kommission hat eine High-Level Group gegründet, in der die Herausforderungen und Chancen für die europäische Weinbranche erörtert wurden. Der Deutsche Weinbau hält es für erforderlich, dass auch in Deutschland ein nationaler Dialog zwischen Erzeugern und Politik stattfindet. Der DWV hat in Abstimmung mit seinen Mitgliedern deshalb wesentliche Themenfelder zur Gestaltung einer positiven Zukunft auf den folgenden Seiten als Forderung für die kommende Bundesregierung zum Schutz der Wein-Kultur-Landschaft aufgestellt.

Betroffenes geltendes Recht:

[WeinG 1994 \[alle RV hierzu\]](#); [WeinV 1995 \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Kleine und mittlere Unternehmen [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2501020009 \(PDF - 8 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmT) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

19. Kinder und Jugendliche wirksam vor Gefahren schützen

Beschreibung:

Das Deutsche Jugendschutzgesetz hat sich bewährt. Es soll Kinder und Jugendliche wirksam vor Gefahren schützen, es soll aber auch ihre Entwicklung zu selbstbestimmt handelnden Persönlichkeiten fördern. Der Deutsche Weinbauverband als Dachverband der Deutschen Weinerzeuger setzt sich seit Jahren intensiv für einen starken Jugendschutz ein, insbesondere auch mit den Präventionskampagnen wie „Wine in moderation“ oder „DON'T DRINK AND DRIVE“, die in Deutschland durch die Deutsche Weinakademie umgesetzt werden. Der Deutsche Weinbauverband befürwortet die Streichung der Ausnahmeregelung für jüngere Personen, wobei die bewährte Altersgrenze bei 16 verbleibt.

Betroffenes geltendes Recht:

JuSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2501020010 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

20. Umsatzsteuerpauschalierung in der Landwirtschaft

Beschreibung:

Unverhältnismäßigen Aufwand der unterjährigen Absenkung im JStG zu § 24 UStG verhindern

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12780 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

UStG 1980 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [[alle RV hierzu](#)]; Land- und Forstwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2501020012 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [[alle SG dorthin](#)]

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [[alle SG dorthin](#)]

21. Faire Löhne und sozialversicherungsfreie Beschäftigung**Beschreibung:**

Wir bekennen uns zu einem fairen Arbeitslohn für alle Arbeitsnehmer und zur Arbeit der Mindestlohnkommission. Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation sehen wir uns gezwungen für Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft und im Weinbau eine Reduzierung des Mindestlohns auf Faktor 0,8 des regulären Satzes zu fordern. Dabei soll der Mindestlohn nicht unter den aktuellen Standard von 12,82 € sinken. Diese Maßnahme ist dringend erforderlich, um die Existenzgrundlage vieler kleiner und mittelständischer Unternehmen in der Weinbranche zu bewahren.

Herausforderung: Rechtssichere sozialversicherungsfreie Beschäftigung: Kein Risiko für Betriebe im Rahmen der Prüfung und ggf. einer Nachzahlung. Hier muss das Merkmal der „Berufsmäßigkeit“ rechtlich klar definiert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

[MiLoG](#) [[alle RV hierzu](#)]; [SGB 4](#) [[alle RV hierzu](#)]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [[alle RV hierzu](#)]; Land- und Forstwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2506110010 \(PDF - 2 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2025 an:

Bundestag

22. US-Strafzölle für Weine vermeiden

Beschreibung:

Als Reaktion auf die Stahl- und Aluminiumzölle der USA hat die EU-Kommission das Wiederaufleben der ausgesetzten Zölle u.a. auf US-amerikanischen Whiskey angekündigt. Darüber sind wir besorgt, ebenso wie über die Aufnahme von Wein, aromatisierten Weinerzeugnissen und Spirituosen in die EU-Liste möglicher Produkte, die Gegenstand künftiger Vergeltungsmaßnahmen sein könnten. Daher setzen wir uns dafür ein, dass es keine Zölle auf alkoholhaltige Getränke gibt.

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2506110011](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 20.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

23. Absatzförderung von Wein

Beschreibung:

Wir sind der festen Überzeugung, dass Werbeverbote keine nachhaltige Lösung für die Herausforderungen im Bereich des Alkoholmissbrauchs darstellen. Sie sind eine scheinbare Lösung, die nicht im Einklang mit einer verantwortungsvollen und selbstbestimmten Politik steht. Vielmehr bedarf es verstärkter Aufklärung und Prävention, wie sie durch Programme wie „Wine in Moderation“ und „DONT DRINK AND DRIVE“ bereits erfolgreich betrieben wird.

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2506110008](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen alle SG dorthin

Mitglieder des Bundestages alle SG dorthin

24. Änderung der Weinüberwachungsverordnung

Beschreibung:

Im Rahmen der Änderung der Kontroll- und Dokumentationspflichten setzen wir uns für eine sinnvolle Weiterentwicklung, Digitalisierung und Entbürokratisierung für die Praxis in der WeinÜV ein.

Betroffenes geltendes Recht:

WeinÜV 1995 alle RV hierzu

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft alle RV hierzu; Lebens- und Genussmittelindustrie alle RV hierzu

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506110007 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) alle SG dorthin

Angaben zu Aufträgen (3)

1. Auftrag

Zulassung eines generischen Symbols zur Kennzeichnung des E-Labels

Interessenbereiche: EU-Gesetzgebung, Lebens- und Genussmittelindustrie, Verbraucherschutz

Konkrete Regelungsvorhaben: Moderne und digitale Kennzeichnung für Nährwerte und Zutaten

Auftraggeber/-innen (1):

1. Verband Deutscher Weinexporteure e. V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. Christian Schwörer maître en droit

Funktion: Generalsekretär

2. Auftrag

Umsetzung der Empfehlungen der High Level Group für Wein

Interessenbereiche: EU-Gesetzgebung, Land- und Forstwirtschaft

Konkrete Regelungsvorhaben: Europaweiter Anbaustop und Marktstrukturmaßnahmen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Verband Deutscher Weinexporteure e. V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. Christian Schwörer maître en droit

Funktion: Generalsekretär

3. Auftrag

Verhinderung von US-Strafzöllen für Weine

Interessenbereiche: Kleine und mittlere Unternehmen, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"

Konkrete Regelungsvorhaben: US-Strafzölle für Weine vermeiden

Auftraggeber/-innen (1):

1. Verband Deutscher Weinexporteure e. V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. Christian Schwörer maître en droit

Funktion: Generalsekretär

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

740.001 bis 750.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Bauern und Winzerverband RLP Süd
2. Bauern und Winzerverband Rheinland Nassau
3. Badischer Weinbauverband

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[GuV-DWV_2024-Lobbyregister_28-05-2025.pdf](#)